

Störungsdienst

Zur Entlastung des allgemeinen Störungsdienstes ist für die rasche Behebung von Störungen an Kochherden, Kühlschränken, Waschmaschinen usw. ein Apparat-Service-Dienst mit eigenem Motorfahrzeug eingerichtet worden. Diese Neuerung hat sich als überaus wertvoll erwiesen. Das grosse Zutrauen, das die LKW bei der Kundschaft geniessen, verdanken sie in erster Linie der Führung von Markenprodukten, nicht zuletzt aber gerade dem ... einwandfreien Apparat-Service-Dienst gewährleisten.

Geschäftsbericht 1959

Zersiedelung

In einzelnen Stromversorgungszentren ist die Belastung bereits an der Grenze angelangt, wo mit Freileitungen nichts mehr ausgerichtet werden kann und auf die Verlegung von Kabeln grosser Querschnitte übergangen werden muss. Neue Probleme tauchen auch insofern auf, als nun eine Überbauung von Gemeindeausserbezirken einsetzt, die in der Regel weitab von den Umspannanlagen liegen. Die Anschlussleitungen, die dabei anzulegen sind, weisen oft ein beträchtliches Längenmass auf und sind deshalb querschnittsmässig so stark auszuführen, dass dem Abonnenten am Ende der Leitung noch eine Normalspannung garantiert werden kann.

Geschäftsbericht 1959

Strom aus dem Valorsch?

Die Entwicklung des Stromverbrauches im Landesnetz, bei der selbst in mittleren Niederschlagsjahren der Bedarf die eigene Produktionsmöglichkeit im Winter zunehmend übersteigt, lenkte die Aufmerksamkeit auf das Einzugsgebiet des Valorsch, aus dem noch beachtliche Wasserkräfte ungenutzt abfliessen. Nach den hydrographischen Messungen ... wird angenommen, dass im Valorsch ca. 4 Millionen m³ Schmelz- und Sommerwasser durch Errichtung eines Stauidammes gespeichert werden können. Würde das Wasser entsprechend dem Bedarf im Winter mittels einer Verbindungsrohrleitung in das Staubecken Steg abgelassen, so resultierte daraus eine Nutzung von ca. 7 Millionen kWh wertvoller Winterenergie. Inwieweit allerdings diese Annahme der Wirklichkeit nahekommt und die Nutzbarmachung dieser Wasserkraft sich realisieren lässt, werden die Vorstudien ergeben, die eingeleitet wurden.

Geschäftsbericht 1959

Valorsch

Die Studien über die Ausnützung des Valorschwassers zu Kraftzwecken wurden fortgesetzt. Approximative Schätzungen der Ausbaurkosten haben ergeben, dass mit einem relativ hohen Energie-Gestehungspreis gerechnet werden müsste.

Geschäftsbericht 1960

Gute Verkaufsergebnisse im Laden

Das Ladengeschäft hat die bisherigen Verkaufsziffern weit übertroffen und kann ein Rekordjahr verbuchen. Es ist unschwer zu erkennen, dass bei der herrschenden Geldflüssigkeit die Elektrifizierung, insbesondere im Haushalt, unaufhaltsam voranschreitet. Die Wohnungen werden mit besseren Beleuchtungen ausgestattet, und elektrische Haushaltapparate finden erfreulicherweise in immer weiteren Kreisen Eingang. Der Haushalt wird infolgedessen, solange die Konjunktur anhält, weiterhin aufnahmefähig sein. Dies wird übrigens auch damit begründet, dass ältere Kunden vielfach kleinere Apparate durch grössere ersetzen oder auf Automaten übergehen.

Finanzielles

Die im Berichtsjahr erzielten Rekordumsätze spiegeln sich im Ertragsergebnis deutlich wider. Die Stromeinnahmen stiegen gegenüber dem Vorjahr um Fr. 335 716.- auf Fr. 2 606 223.45. Obwohl die Steigerung nicht im gleichen Verhältnis wie die der abgegebenen Kilowattstunden verlief, kann sie mit 13,6 % dennoch als beachtlich bezeichnet werden. Das Installationswesen und die Glühlampenabgabe vermochten ihren Ertrag um rund Fr. 30 000.- auf Fr. 89 622.90 zu verbessern. Zinsen und Skonti von Fr. 21 767.12 auf Fr. 32 126.88.

Geschäftsbericht 1960